

## März

Er blinzlet, luegt verstuunt i d'Sunne,  
allum verwachets liis,  
Blauveiele, die hocket dunne  
bim erschte Schwätz, und zmool verunne  
am Hang sind Schnee und Iis.

Er riehrt a d'Bämm, loots knospe, triibe,  
bloost d'Vegel usem Neschd,  
guet Wetter duet er uns veschriibe,  
kon Mensch will i de Stube bliibe,  
's goht alles wie zum Fescht.

Liis ischt de März, doch hot er Gwalt.  
Wa warte kaa, des kriegt si Gstalt.

## April

Veschriie ischt er und velachet  
und ischt doch halb so wild,  
mool bringt er Sturm, daß d'Bapple krachet,  
de Fuulste us sim Schloof vewachet,  
mool duet er lieb und mild.

Juckt ibern Hag, juckt iber Hecke,  
si Herz loot em ko Rueh,  
er schusslet umme, schwingt sin Steckke,  
der Luuser mag de gheerig necke  
und lacht de uus dezue.

It schimpfe, due nint schlechter mache.  
D'Sunn blinzlet au us Wasserlache.